

scheinende entfernt worden ist, der Rest aber wiederum aufs genaueste geprüft wurde, so dass also auch er auf äusserste Correctheit vollständig Anspruch machen darf. Ganz nach dem Plane des grossen Wörterbuches bearbeitet, berücksichtigt dies Handwörterbuch zwar zunächst die Bedürfnisse der Schule, nimmt indessen auch auf das praktische Leben ausreichend Bedacht, da das dem Schüler liebgewordene Schulwörterbuch von ihm in der Regel auch später ausschliesslich benutzt wird.

Der Preis ist so ungemein billig gestellt, dass Ihrer freundlichen Verwendung, um die wir bitten, dadurch das grösste Absatzfeld geschaffen ist. Leider müssen wir die eingegangenen Bestellungen à cond. bedeutend reduciren. Nur den Handlungen, die grösseren Absatz unseres Verlages erzielen, liefern wir 1 Exempl. à cond., im Uebrigen aber und Mehrbedarf überhaupt nur baar.

Militaria.

[21997.]

In einigen Tagen erscheint:

Militärische Bibliothek für Offiziere aller Waffen.

Vierter Band:

General Faidherbe und seine Gegner im Feldzuge 1870—71.

Von G. v. B.

Subscr.-Preis 20 N^g ord., 15 N^g no.,
13½ N^g baar.

Auf 12 ein Freieemplar.

Vorstehende Schrift wurde von uns bereits früher unter dem Titel: „Die Generale Mantuffel, Goben und Faidherbe oder der Feldzug in der Picardie“ angezeigt, jedoch inzwischen vom Verfasser einer neuen, ergänzenden Bearbeitung unterworfen, in Folge dessen sich auch die Titel-Änderung nothwendig machte.

Wir bitten, zu bestellen, da wir nur auf Verlangen versenden.

Leipzig, den 7. Juni 1873.

Ludhardt'sche Verlagshandlung,
Buchhandlung für Militärwissenschaften
(Fr. Ludhardt).

[21998.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihre besondere Aufmerksamkeit auf den demnächst in meinem Verlage erscheinenden Führer zu lenken:

Grieben's Reise-Bibliothek No. 1.

Deutschland und Oesterreich.

Praktisches Reise-Handbuch.

In einem Bande. — Roth gebunden. —
1 1/2 20 S^g ord.(Baar 40% und 7/6 Expl. = 25 Expl. mit
50%.)

Die auf mein Circular, die Reise-Artikel meines Verlages für 1873 betreffend, bereits à cond. bestellten Exemplare dieses Führers werden, so weit die Bestellungen berücksichtigt werden können, Anfangs Juni expedirt. (Da ich aber diese Nummer der

Reise-Bibliothek nur sehr mässig à condition versenden kann, so bitte ich nachstehenden Zettel zu Baar- und Festbestellungen benutzen zu wollen.)

Das genannte Reise-Handbuch, in typographischer wie in sachlicher Beziehung sehr übersichtlich angelegt, ist in 102 Reise-Routen eingetheilt, welche den besten und schnellsten Verbindungen der neuesten Zeit entsprechen.

Zwanzig Karten und Pläne, zum grossen Theil ganz neu angefertigt und in Farbendruck sauber ausgeführt, sind dem Buche beigeheftet und bilden eine sehr brauchbare kartographische Beigabe.

Der Reisende findet in diesem elegant ausgestatteten Reise-Handbuch, welches das ganze deutsch-oesterreichische Gebiet umfasst, genaue, zuverlässige und klare Auskunft über alle Fragen, welche die Reise-Pläne, die Reise selbst, die Gasthöfe etc., die Sehenswürdigkeiten etc., die beste Einteilung der Zeit etc. betreffen. Bei der Bearbeitung hat der Herausgeber die praktische Brauchbarkeit des Buches als wesentlichstes Moment beachtet und er war bemüht, in allen Angaben die präziseste Genauigkeit zu erreichen.

Ich bitte den geehrten deutschen Sortiments-Buchhandel, das freundliche Interesse, das er den Führern aus Grieben's Reise-Bibliothek zu Theil werden lässt, auch auf dieses, mit besonderer Sorgfalt redigirte Reise-Handbuch übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Albert Goldschmidt in Berlin.

Illustrierter Familien-Kalender 1874.

[21999.]

Am 20. Juni a. c. kommt zur Versendung:

Illustrierter Familien-Kalender für 1874.

Achtzehnter Jahrgang.

Preis 5 N^g.

Mit einem brillanten Stahlstich: „Klein-Schulmeisterlein“ und der bekannten unübertroffenen Reichhaltigkeit an Illustrationen allen Genres.

Nach Schluss des Kalendariums eröffnet

Die Brautwerbung,

Humoreske von Dr. S. Behrend

mit vielen Illustrationen,

den unterhaltenden Theil des Kalenders, woran sich, neben fortlaufenden Rubriken mit

Humoristisches — Spiele — Gemeinnütziges

und

Witterungsregeln

beiläufig folgende, die heiteren und komischen Seiten des wirklichen Lebens sehr getreulich abspiegelnde Scenen und drollige Einfälle anreihen:

Der Vermisste. Erzählung von Dr. S. Behrend.

Ein Berliner Langfinger. (Wahre Begebenheit.)

Aus dem Kapellmeisterleben.

Malerpech. — Kriegserinnerung.

Humoristisches illustirt wie:

Der gewissenhafte Bursche.

Viel verlangt.

Gute Ausrede.

ferner:

Aus den Spaziergängen des Herrn von Tostl oder ein ereignissreicher Tag.

Meier's Reise auf der Eisscholle.

Ein Verschönerungs-Verein.

Eine Doppelschafkopf-Gesellschaft

u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Als Gratis-Beigabe enthält der 1874^{er} Kalender

ein vollständiges, allen häuslichen Verhältnissen vollkommen entsprechendes

Fremdwörter-Buch,

also auch in diesem Jahre wieder etwas von bleibendem Werth.

Die Auslieferung findet statt:

gegen baar mit 30% Rabatt

und auf 12×1, 50×6, 100×15, 300×50, 500×100, 700×150, 1000×250 und 2000×500 Freieexpl.

Insofern der Bezug infolge zeitig genug vorliegender Bestellung bei der ersten Versendung, also vom 20. Juni an gerechnet bis spätestens 30. Juni stattfindet, bewillige ich ferner bei den Aufträgen von 350/300 Expl. an bis incl. 1250/1000 Expl. einen Extra-Rabatt von 5% vom Netto-Betrage der Factura gerechnet, und bei 2500/2000 Expl. sogar 10% Extra-Rabatt in demselben Sinne. Es sei jedoch gleichzeitig, um in allen etwaigen Fragefällen streng als Richtschnur zu gelten, bemerkt, dass der bei den grösseren Bezügen offerirte

Extra-Rabatt von 5% und 10% vom 30. Juni ab gänzlich erlischt und dass es bezüglich der Frei-Exemplare durchaus nicht zulässig ist, zu späteren Ordres etwa vorangegangene Bezüge mit anrechnen zu wollen, um den nächst höheren Freieemplarsatz zu erlangen.

Bestellungen à condition können nicht effectuirt werden. Auswärtige Handlungen, denen es wünschenswerth, das Kalendarium nur eingelegt oder den Kalender ganz ohne Kalendarium zu empfangen, belieben bei der Bestellung den Wunsch vorzuschreiben. Sächsischen Handlungen liefere ich die Exemplare mit sächsischem Stempel und zwar für 4 N^g pro Exemplar unter Extra-Berechnung des Stempels auf die Frei-Exemplare mit 6 s. sächs. pro Exemplar.

Ueber die speciell preussische Ausgabe des Illustrierten Familien-Kalenders für 1874 erhalten Sie noch besondere Mittheilung von der Berliner Firma: Payne's Kunst-Anstalt (Th. Lindau), 38 Zimmerstrasse in Berlin.

Ihrer Ordres gewärtig, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 7. Juni 1873.

A. H. Payne.

283*